

# Vom „Draisrad“ bis „Zur Bremsstation“

## Vereine, Gaststätten und Geschäfte in Waldhof und Luzenberg um 1925



### Von Alfred Heierling „Der Waldhof um 1925“

**Vereine wurden früher in der Regel in Gaststätten gegründet, wie Waldhofs ältester Verein, der 1875 entstandene Gesangsverein Harmonia. Nicht so Waldhofs ältester Sportverein, der Turnverein 1877, der nicht in einem Lokal ins Leben gerufen wurde, sondern in der Spiegelfabrik. Das Werk stellte für das Turnen im Sommer einen freien Platz und im Winter eine Halle in der Fabrik zur Verfügung.**

Auf dem Turnplatz wurde ein Barren aus Holz in der Erde festgemacht, außerdem gab es ein großes Klettergerüst und einen Sprungbock.

Der über Mannheim hinaus bekannte Verein, der SV Waldhof, entstand 1907 als Fusion der beiden Fußballvereine Ramelia 1905 und Viktoria in der Gaststätte Zum Tannenbaum in der Hubenstraße.

Mit zu den ältesten Vereinen des Waldhof gehören der Gesangsverein Viktoria von 1886, die Turngesellschaft von 1889, der Männergesangsverein Liederkrantz und der Karnevalsverein Walhalla von 1894, der Radfahrverein von 1897, der Kleintierzuchtverein Die Goggelrobber von 1900, der Arbeitergesangsverein Vorwärts von 1903, Die Inzeller von 1907, die Karnevalsgesellschaft Narhalla von 1908, der Dramatische Club von 1913 oder die Tanzge-

sellschaft Venus von 1919.

Bereits 1908 gab es auf dem Waldhof den italienischen Verein Pasquale Villari.

Das erste 50-jährige Jubiläum feierte 1927 der TV Waldhof mit Festzug, Wettturnen und einem Volksfest mit Preisschießen, Preiskegeln und einem Lachkabinett. Die musikalische Gestaltung oblag der Feuerwehrkapelle unter Kapellmeister Eugen Mohr. Ihr 125-jähriges Jubiläum haben der Turnverein und ihr 100-jähriges Bestehen der SV Waldhof sowie der MGV Liederkrantz gebührend gefeiert.

### Der älteste katholische Arbeiterverein

Das Vereinsleben bereicherten schließlich auch die beiden Kirchengemeinden der evangelischen Pauluskirche und der katholischen Franziskuskirche. Mannhofs ältester Katholischer Arbeiterverein ist

der vom Waldhof, den gab es schon seit 1889. Auf dem Waldhof mit Luzenberg und Gartenstadt wohnten 1925 rund 12.500 Menschen, bereits wesentlich mehr wie in der einstigen Muttergemeinde Käfertal.

### Die Gasthäuser

Schon um 1900 befanden sich auf dem Waldhof über 30 Gast- und Schankwirtschaften, die sich in Folge weiter vermehrten. Allein die Oppauer Straße wies 12 Lokale auf: Zum Bahnhof, Zur Alten Pfalz, Zum Rheintal, Zur Post, Zum Landsknecht, Zum Morgenstern, Zum Hessischen Hof, Zum Hirschen, Rote Rose, Zum Mohrenkopf, das Café Windisch und das Gesellschaftshaus Waldhof, früher Frische Quelle, das außer einem 1000 Personen fassenden Tanz-, Theater- und Konzertsaal auch zwei Kegelbahnen aufweisen konnte.

Weitere Gaststätten waren der



Das Casino von Bopp & Reuther

Foto: Archiv

## AUTO SCHMITT SERVICE

### Fachservice für Opel Fahrzeuge

- TÜV- und Abgasuntersuchung
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- sowie alle Reparaturen rund um´s Auto

Walter Lenzen · Willi Würges · Siegfried Stadler

Auf dem Sand 75-77

68309 MA-Käfertal · Telefon 39 18 16 12

Mail: info@auto-schmitt-service.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr

Sa. 9.00-13.00 Uhr



Arbeiterwohlfahrt Mannheim  
Ortsverein Waldhof-  
Gartenstadt-Luzenberg

Ihre Wahl für Soziales,  
Kultur und Geselligkeit.

Für den Vorstand: Stefan Höß  
Tel. : 0621/743567

Schwarze Adler mit Tanzsaal, Weinberg, Deutscher Michel, Europäischer Hof, Hirsch, Freischütz, Silberner Anker, Waldhof, Rheingold, Zur guten Laune, Zum grünen Löwen, Zur Harmonie, Tannhäuser, der Schützenhof, Bremsstation und Draisrad.

Auf dem Luzenberg existierten die Gaststätten: Zur Luzienburg mit großer Kegelbahn und eigener Schießhalle, Zum Badischen Hof, Zum Goldenen Löwen, Zum alten Römer, Zum Storch, Zum Württemberger Hof, Zum Kühlen Krug, Philippsburg, Zur Eintracht, Zur Stadt Pforzheim, Luzenberg, Wasserturm, Rodensteiner, Zum Anker, Bootshaus und die Industriehalle.

Speckweg für spannende Unterhaltung.

### Gewerbe und Handel

Beim Gewerbe, Handel und den Dienstleistungen waren um diese Zeit in dem Arbeiterviertel immerhin schon acht praktische Ärzte tätig. Für die beiden Ärzte Dr. Hans Gruber und Dr. Heinrich Hubach entstand 1909 in der Luzenbergstraße eine Doppelvilla im Jugendstil, das „Ärztelhaus“. Außerdem gab es noch zwei Zahnärzte und zwei Dentisten.

Waldhofs Babys erblickten mit den Hebammen Elise Steckermaier, Katharina Stich und Katharina Weick das Licht der Welt.

### Kantinen

Sozialen Charakter hatten die Kantinen der Spiegelfabrik, der Firma Bopp & Reuther, des Gaswerks sowie das 1908 eingeweihte Franziskushaus, die allesamt sehr häufig für gesellige Veranstaltungen genutzt wurden.

In den vergnügungssüchtigen Zwanziger Jahren sorgten die beiden Kinos, die Zentral-Lichtspiele in der Oppauer Straße und die Saalbau-Lichtspiele im

### Apotheke und Drogerie

Mit zu einem der ältesten Geschäfte auf dem Waldhof gehört die 1904 von dem Feudenheimer Bernhard Münnich eröffnete Waldhof-Apotheke in der Roggenstraße.

Hygienische Artikel führten die Luzenberg-Drogerie, die Drogerie Jakob Höckel und die Waldhof-Drogerie, diese zusätzlich mit einer „Spezial-Photo-Abteilung“.

Weiter auf Seite 14

**Umweltschutz durch Energieeinsparung**



**KAGEMA**  
Fenster Türen Rollladen

Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim  
Tel. 0621-77 77 00 · [www.kagema.de](http://www.kagema.de)

**WIE UMWELTFREUNDLICH UND SPARSAM IST IHRE HEIZUNG?**





Informieren Sie sich bei uns über moderne Heizsysteme wie Brennwertgeräte, Solarthermie, BHKW und Wärmepumpen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen direkten Beitrag zum Umweltschutz zu leisten!

*Lidy*  
Rohrleitungsbau

Flensburger Ring 24  
68305 Mannheim  
Tel: 0621 / 75 14 28  
Fax: 0621 / 74 75 94  
[www.lidy.de](http://www.lidy.de)

Wir beraten Sie gerne!

Einbaumöbel  
Gleittürschränke  
Raumspartüren  
Barrierefreies Wohnen  
Design-Lackspanndecken  
Fenster, Haustüren  
Rollladen, Glas  
Einbruchschutz

**WEISER**  
SCHREINEREI  
INNENAUSBAU

Fachbetrieb für Lebensqualität

Memelmer Str. 93 Telefon: 0621 / 77 12 78 [www.schreinerei-weiser.de](http://www.schreinerei-weiser.de)  
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 [info@schreinerei-weiser.de](mailto:info@schreinerei-weiser.de)

**Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG**



**Junge Familie mit zwei netten Kindern sucht über uns ein 1-2-Familienhaus mit Garten im Bereich Mannheim**

**IHR Ansprechpartner:**  
Herr Ralf Bauer  
freut sich auf IHREN Anruf!

**0621/12 82-11 333 [www.immo-vrbank.de](http://www.immo-vrbank.de)**

Immobilien immer mit 

**Fortsetzung von Seite 13**  
Über ein Dutzend Bäckereien und ebenso viele Metzgereien, außerdem zehn Milchhändler sorgten für den täglichen Bedarf.

Für Rauchwaren empfahlen sich Zigarren-Wassmer und das Cigarrenhaus Frieda Stoll, für Schreibwaren war Adam Heim zuständig. Haus- und Küchengeräte verkaufte Hermann Zepf, „Volksbadewannen in großer Auswahl“ hatte Haushaltwaren Georg Kümper im Angebot. Spezialisten für „Erstklassige Markenfahräder“ waren die Fahrradhandlungen Franz Kolbe, Johann Herrmann und Ar-

nold Lohrum. Das Kaufhaus Luzenberg mit Inhaberin Gertrude Stanicek war mit seinem Sortiment ein Magnet in der Spiegelstraße. In der alten Frankfurter Straße betrieb Adam Silber ein Möbelgeschäft. Wollwaren in den Regalen stapelten Babette Kempf und Max Kleschätzky. Für modische Eleganz sorgten die Maßschneidereien von Otto Bauder, Adolf Hochadel, Peter Quick, Andreas Schöfer und Friedrich Steinhüller.

Elektrische Anlagen installierten Franz Lieb und Willy Mandel. Als Fachleute für Wasser und Gas galten Friedrich

## Gemeindefest St. Franziskus: Fleißige Helfer: reich gedeckter Tisch

Sie ist schon die ganze Woche hier. Zusammen mit anderen Gemeindemitgliedern hat die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Helga Fuß umgeräumt, Geschirr gespült und geputzt. Zum Gemeindefest und Patrozinium von St. Franziskus an zwei Tagen sollte sich das Franziskushaus nach den Bauarbeiten in neuem Glanz zeigen. Drei Monate lang erhielt der Gartensaal ein neues Dach und der Franziskusaal einen neuen Eingangsbereich.

Die gemeinsamen Grillfeste mit der Sozialstation Franziskus der Caritas fielen deshalb im Juni aus. Ersatzweise gibt es zum ersten Mal ein Oktoberfest nach bayerischem Vorbild mit Weißwurst und Brezel, Fleischkäse sowie Kartoffel- und Krautsalat. Dazu frisch gezapftes Bier. Die stimmungsvolle Musik kommt vom Alleinunterhalter. Eifrig helfen neben den Schwestern der Caritas die Ministranten mit: backen Waffeln, bedienen die Garderobe.

Helga Fuß und Marianne Hemelein haben schon am Vortag den Jägerbraten vorbereitet, der am Sonntag nach dem Festgottesdienst zum Patrozinium mit der Chorgemeinschaft St. Franziskus/St. Elisabeth auf den Tisch kommt. Auf neunzig Portionen Braten mit Spätzle und acht-

zig Schnitzel mit Pommes, dazu Wurstsalat und Salatbüfett stellen sich die sechs Küchenhelfer ein. Das Programm gestalten der Kindergarten mit Liedern und Organist Florian Moser mit Kaffeehausmusik zu Kaffee und Kuchen. Reich bestückt ist die große Tombola mit Spenden, beispielsweise von Farbenhaus Bissantz oder Metzger Moser.



Oberministrantin Laura Attenmeier (rechts) und Lisa Auer. Unten: Helga Fuß und Helferinnen.

Fotos:  
UKü



zige Schnitzel mit Pommes, dazu Wurstsalat und Salatbüfett stellen sich die sechs Küchenhelfer ein. Das Programm gestalten der Kindergarten mit Liedern und Organist Florian Moser mit Kaffeehausmusik zu Kaffee und Kuchen. Reich bestückt ist die große Tombola mit Spenden, beispielsweise von Farbenhaus Bissantz oder Metzger Moser.

## Ikonen-Kunst in der Kirche

Mit einem ökumenischen Gottesdienst der besonderen Art klingt das Gemeindefest aus: Er vereint die katholische St. Franziskusgemeinde, die evangelische Paulus-Gethsemane-Gemeinde und die Griechisch-Orthodoxe-Gemeinde, die vor zwei Jahren die St. Martinkirche auf dem Luzenberg gekauft und in Kreuzerhöhungskirche umgetauft hat. Für diese Kirche hat die Gemeinde bei der Ikonen-Künstlerin Maria Theresia von Fürstenberg eine Ikone mit den Bildnissen des Hl. Franziskus und des Hl. Martin bestellt. In einer Feier soll sie am 5. November in der Kreuzerhöhungskirche aufgestellt werden. Bis

dahin sind dreißig Ikonen der Künstlerin in St. Franziskus zu sehen. Die Ausstellung ist dienstags und donnerstags, 16 bis 19 Uhr und nach den Gottesdiensten geöffnet. UKü

**OLYMPIA**

Ihr Olympia-Fachhändler:

**Rufen Sie uns an!**

Ihr Fachhändler für  
Büro- und  
Informationstechnik

**Wir reparieren**

- Schreibmaschinen
- Diktiergeräte
- Computer
- Kopierer
- Drucker
- FAX

**Seip**  
Bürotechnik

68305 Mannheim · Fax 0621/745217  
Regenbogen 53 · ☎ 06 21/ 75 32 28

Verkauf + Service